

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Solvent
CAS-Nummer: 64742-95-6
EG-Nummer: 265-199-0
EU-Indexnummer: 649-356-00-4

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Lösungsmittel, Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Ronald Hoeseler-POR 15 GmbH
Straße/Postfach: Wilhelm - Kuhr Strasse 39
PLZ, Ort: 13359 Berlin
Deutschland
WWW: www.hoeseler-por15.com
E-Mail: sales@hoeseler-por15.com
Telefon: +49 (0)30 49771225
Telefax: +49 (0)30 49771245

Auskunft gebender Bereich:
Telefon: +49 (0)30 49771225
sales@hoeseler-por15.com

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen, Telefon: +49 (0)551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4; H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3; H335 Kann die Atemwege reizen.
Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG

R10 Entzündlich.
Xn; R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Xn; R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Xi; R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
N; R51-53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 2 von 17

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	H335	Kann die Atemwege reizen.
	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
	P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
	P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)



Xn



N

gesundheitsschädlich umweltgefährlich

R-Sätze:	R 10	Entzündlich.
	R 20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
	R 36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R 65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014
Version: 3
Sprache: de-DE
Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 3 von 17

S-Sätze:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
	S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
	S 33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
	S 37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
	S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung:

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische (<0,1% Benzol) enthält gelistete Inhaltsstoffe.

CAS-Nummer: 64742-95-6
EG-Nummer: 265-199-0
EU-Indexnummer: 649-356-00-4

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite:

4 von 17

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
EG-Nr. 202-436-9 CAS 95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	30 - 60 %	DSD/DPD: R10. Xn; R20. N; R51-53. Xi; R36/37/38. CLP: Flam. Liq. 3; H226. Acute Tox. 4; H332. Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H335. Aquatic Chronic 2; H411.
EG-Nr. 203-604-4 CAS 108-67-8	1,3,5-Trimethylbenzol	10 - 30 %	DSD/DPD: R10. Xi; R37. N; R51-53. CLP: Flam. Liq. 3; H226. STOT SE 3; H335. Aquatic Chronic 2; H411.
REACH 01-2119473983-24-xxxx EG-Nr. 202-704-5 CAS 98-82-8	Cumol	5 - 10 %	DSD/DPD: R10. Xi; R37. N; R51-53. Xn; R65. CLP: Flam. Liq. 3; H226. STOT SE 3; H335. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 2; H411.
EG-Nr. 208-394-8 CAS 526-73-8	1,2,3-Trimethylbenzol	3 - 7 %	DSD/DPD: R10. Xi; R37. N; R51-53. CLP: Flam. Liq. 3; H226. STOT SE 3; H335. Aquatic Chronic 2; H411.
REACH 01-2119486136-34-xxxx EG-Nr. 215-535-7 CAS 1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	1 - 5 %	DSD/DPD: R10. Xi; R38. Xn; R20/21. CLP: Flam. Liq. 3; H226. Acute Tox. 4; H312. Acute Tox. 4; H332. Skin Irrit. 2; H315.
REACH 01-2119471310-51-xxxx EG-Nr. 203-625-9 CAS 108-88-3	Toluol	< 0,1 %	DSD/DPD: F; R11. Xn; R48/20. Xi; R38. Repr. Cat. 3; R63. Xn; R65. R67. CLP: Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. Repr. 2; H361d. STOT SE 3; H336. STOT RE 2; H373. Asp. Tox. 1; H304.
REACH 01-2119447106-44-xxxx EG-Nr. 200-753-7 CAS 71-43-2	Benzol	< 0,01 %	DSD/DPD: F; R11. Carc. Cat. 1; R45. Muta. Cat. 2; R46. Xn; R65. T; R48/23/24/25. Xi; R36/38. CLP: Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. Muta. 1B; H340. Carc. 1A; H350. STOT RE 1; H372. Asp. Tox. 1; H304.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite:

5 von 17

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Kontaminierte Kleidung wechseln.
- Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Im Falle des Erbrechens und bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen.
Anschließend Hautschutzcreme auftragen.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!
Im Falle des Erbrechens und bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Symptome: Husten, Atemnot, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Lungenödem, Schädigung des Atemtrakts, Krämpfe, Kreislaufkollaps, Koma.
Reizend. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.
Gefahr der Hautresorption.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Gefahr des Berstens des Behälters.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Solvent

Materialnummer SV001

Seite:

6 von 17

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Umgebung gut nachreinigen.

Zusätzliche Hinweise:

Explosionsschutz: Explosionsgeschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.
Aerosole und/oder Dämpfe in höheren Konzentrationen an der Arbeitsstätte absaugen.
Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen, trocken und kühl aufbewahren.
Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Vor Hitze/Sonneneinstrahlung schützen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von starken Oxidationsmitteln, Aminen, Alkoholen, Säuren, Basen, Metallen.

Sonstige Hinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerklasse:

3 = Entzündbare Flüssigkeiten

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite:

7 von 17

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
64742-95-6	Solvent	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit	200 mg/m ³ (C9-C15 Aromaten) 100 mg/m ³ (C9-C15 Aromaten)
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit Europa: IOELV: TWA	200 mg/m ³ ; 40 ppm 100 mg/m ³ ; 20 ppm 100 mg/m ³ ; 20 ppm
108-67-8	1,3,5-Trimethylbenzol	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit Europa: IOELV: TWA	200 mg/m ³ ; 40 ppm 100 mg/m ³ ; 20 ppm 100 mg/m ³ ; 20 ppm
98-82-8	Cumol	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit Europa: IOELV: STEL Europa: IOELV: TWA	200 mg/m ³ ; 40 ppm 50 mg/m ³ ; 10 ppm 250 mg/m ³ ; 50 ppm (Kann über die Haut aufgenommen werden.) 100 mg/m ³ ; 20 ppm (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
526-73-8	1,2,3-Trimethylbenzol	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit Europa: IOELV: TWA	200 mg/m ³ ; 40 ppm 100 mg/m ³ ; 20 ppm 100 mg/m ³ ; 20 ppm
1330-20-7	Xylol (Isomerenmischung)	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit Europa: IOELV: STEL Europa: IOELV: TWA	880 mg/m ³ ; 200 ppm 440 mg/m ³ ; 100 ppm 442 mg/m ³ ; 100 ppm (Kann über die Haut aufgenommen werden.) 221 mg/m ³ ; 50 ppm (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
108-88-3	Toluol	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit Europa: IOELV: STEL Europa: IOELV: TWA	760 mg/m ³ ; 200 ppm 190 mg/m ³ ; 50 ppm 384 mg/m ³ ; 100 ppm (Kann über die Haut aufgenommen werden.) 192 mg/m ³ ; 50 ppm (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
71-43-2	Benzol	Europa: BOELV: TWA	3,25 mg/m ³ ; 1 ppm (Kann über die Haut aufgenommen werden.)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 8 von 17

Biologische Grenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert	Parameter	Probenahme
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	Deutschland: TRGS 903, Urin	400 mg/g Creatinin	Dimethybenzoesäure	bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
108-67-8	1,3,5-Trimethylbenzol	Deutschland: TRGS 903, Urin	400 mg/g Creatinin	Dimethybenzoesäure, Nach Hydrolyse:	bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
98-82-8	Cumol	Deutschland: TRGS 903, Blut Deutschland: TRGS 903, Urin	2 mg/L 50 mg/g Creatinin	Isopropylbenzol 2-Phenylpropan-2-ol	Expositionsende bzw. Schichtende Expositionsende bzw. Schichtende
526-73-8	1,2,3-Trimethylbenzol	Deutschland: TRGS 903, Urin	400 mg/g Creatinin	Dimethybenzoesäure, Nach Hydrolyse:	bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	Deutschland: TRGS 903, Blut Deutschland: TRGS 903, Urin	1,5 mg/L 2000 mg/L	Xylol Methylhipp	Expositionsende bzw. Schichtende Expositionsende bzw. Schichtende
108-88-3	Toluol	Deutschland: TRGS 903, Blut Deutschland: TRGS 903, Urin	0,6 mg/L 1,5 mg/L	Toluol o-Kresol	Expositionsende bzw. Schichtende bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz:** Beim Spritzen Atemschutz erforderlich.
Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.
(Kennfarbe braun)
- Handschutz:** Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Fluorkautschuk (Viton)
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
- Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
- Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Bei Handhabung größerer Mengen: Flammhemmende antistatische Schutzkleidung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 9 von 17

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Kontaminierte Kleidung wechseln.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Form: flüssig Farbe: farblos
Geruch:	aromatisch, nach Lösemittel
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	150 - 185 °C
Flammpunkt/Flambereich:	38 - 50 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Explosionsgefahr:	keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	UEG (Untere Explosionsgrenze): 0,60 Vol-% OEG (Obere Explosionsgrenze): 7,00 Vol-%
Dampfdruck:	bei 25 °C: 6,9 hPa
Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Dichte:	0,876 g/mL
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	507 °C
Thermische Zersetzung:	keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt:	100 %
Weitere Angaben:	Dampfdichte: 4,3 Verdampfungsgeschwindigkeit/Verdunstungszahl (Butylacetat = 1): < 1,0

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 10 von 17

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Offene Flammen vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Amine, Alkohole, Säuren, Basen, Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Acute Tox. 4; H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Augenschädigung/-reizung: Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3; H335 = Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Asp. Tox. 1; H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014
Version: 3
Sprache: de-DE
Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 11 von 17

Sonstige Angaben:

Angabe zu 1,2,4-Trimethylbenzol:
LD50 Ratte, oral: 3400 - 6000 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ: 7230 ppm/h
LC50 Ratte, inhalativ: 18 mg/L/4h
LD50 Ratte, dermal: > 3160mg/kg

Angabe zu 1,3,5-Trimethylbenzol
LD50 Ratte, oral: > 5000 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ: 24 mg/l/4h
TCLo Mensch, inhalativ: 10 ppm

Angabe zu Isopropylbenzol:
LD50 Ratte, oral: 2260 mg/kg
LD50 Kaninchen, dermal: 3160 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ: 17600 mg/m³/6h.
LC50 Maus, inhalativ: 10 mg/L/7h.

Angabe zu 1,2,3-Trimethylbenzol:
LDLo Ratte, oral: 10 mL/kg

Angabe zu Xylol (Isomerengemisch):
LD50 Ratte, oral: 2840 mg/kg
LD50 Kaninchen, dermal: > 4500 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ: 28 mg/l/4h.

Symptome

Bei Einatmen: Schädigung des Atemtrakts, Krämpfe, Kreislaufkollaps, Koma.
Nach Hautkontakt:
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.
Gefahr der Hautresorption.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 12 von 17

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Substanz schwimmt auf der Wasseroberfläche.

Angabe zu 1,2,4-Trimethylbenzol

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna: 6,14 mg/L/48 h.

Fischtoxizität:

LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 9,22 mg/L.

LC50 Pimephales promelas: 7,7 mg/L/96h.

Angabe zu 1,3,5-Trimethylbenzol

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna: 6 mg/L/48 h.

Fischtoxizität:

LC50 Carassius auratus: 12,5 mg/L/96 h.

Angabe zu Isopropylbenzol:

Fischtoxizität:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 4,8 mg/L/96

LC50 (Cyprinodon variegatus): 4,7 mg/L/96

Toxizität bei wirbellosen Arten:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,14 mg/L/48

EC50 (Mysidopsis bahia): 1,2 mg/L/96

Algentoxizität:

EC50 (Desmodesmus subspicatus): 2,01 mg/L/72

Bakterientoxizität:

EC 10: Belebtschlamm: > 2000 mg/L

Angabe zu Xylol:

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna: 75,5 mg/L/ 24 h.

Fischtoxizität:

LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 8,2 mg/L/ 96 h.

Wassergefährdungsklasse:

2 = wassergefährdend

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 13 von 17

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.
Bei Auslaufen von größeren Mengen: Gefahr für Trinkwasser.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 07 04 04* = organische Lösemittel
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Problemabfallsammelstelle übergeben.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verbrennung mit behördlicher Genehmigung.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer: 15 01 02 = Verpackungen aus Kunststoff
Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht restentleerte Gebinde der Problemabfallentsorgung zuführen.
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1268

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1268, ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE, N.A.G.
IMDG, IATA: UN 1268, PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. or PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 3, Code: F1
IMDG: Class 3, Subrisk -
IATA: Class 3

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG: Ja
Meeresschadstoff - ADN: Ja

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 14 von 17

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: ADR/RID: Gefahrnummer 30, UN-Nummer 1268
Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: 363
Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E1
Verpackung - Anweisungen: P001 IBC03 LP01 R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP19
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T4
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP1 TP29
Tankcodierung: LGBF
Tunnelbeschränkungscode: D/E



Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: 363
Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E1
Beförderung zugelassen: T
Ausrüstung erforderlich: PP - EX - A
Lüftung: VE01

Seeschifftransport (IMDG)

EmS: F-E, S-E
Sondervorschriften: 223, 363, 955
Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E1
Verpackung - Anweisungen: P001, LP01
Verpackung - Vorschriften: -
IBC - Anweisungen: IBC03
IBC - Vorschriften: -
Tankanweisungen - IMO: -
Tankanweisungen - UN: T4
Tankanweisungen - Vorschriften: TP1, TP29
Stauung und Trennung: Category A.
Eigenschaften und Bemerkung: Immiscible with water.

Lufttransport (IATA)

Hazard: Flamm. liquid
EQ: E1
Passenger Ltd.Qty.: Pack.Instr. Y344 - Max. Net Qty/Pkg. 10 L
Passenger: Pack.Instr. 355 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Cargo: Pack.Instr. 366 - Max. Net Qty/Pkg. 220 L
Special Provisioning: A3
ERG: 3L

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014
Version: 3
Sprache: de-DE
Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 15 von 17

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 3 = Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse:
2 = wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

100 Gew.-% = 876 g/L

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt \leq 125mL



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335

Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261

Einatmen von Dampf vermeiden.

P301+P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.

P312

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen.

P403+P233

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Nationale Vorschriften - Schweiz

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

100 Gew.-% = 876 g/L

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014

Version: 3

Sprache: de-DE

Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 16 von 17

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 = Verursacht Hautreizungen.
- H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 = Kann die Atemwege reizen.
- H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H340 = Kann genetische Defekte verursachen.
- H350 = Kann Krebs erzeugen.
- H361d = Kann bei Einatmen vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 = Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 = Kann Zentralnervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
- H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- R 45 = Kann Krebs erzeugen.
- R 46 = Kann vererbare Schäden verursachen.
- R 10 = Entzündlich.
- R 11 = Leichtentzündlich.
- R 20 = Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R 20/21 = Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R 36/37/38 = Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
- R 36/38 = Reizt die Augen und die Haut.
- R 37 = Reizt die Atmungsorgane.
- R 38 = Reizt die Haut.
- R 48/20 = Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- R 48/23/24/25 = Auch Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
- R 51/53 = Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 63 = Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- R 65 = Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 67 = Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Literatur:

- BG RCI:
- Merkblatt M 004 'Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe'
 - Merkblatt M 017 'Lösemittel'
 - Merkblatt M 050 'Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'
 - Merkblatt M 053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 10.1.2014
Version: 3
Sprache: de-DE
Gedruckt: 1.12.2014

Solvent

Materialnummer SV001

Seite: 17 von 17

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 1: Verwendung
Änderung in Abschnitt 2: P-Sätze, Etikett
Änderung in Abschnitt 8: Arbeitsplatzgrenzwerte
Änderung in Abschnitt 15: + VOC
Änderung in Abschnitt 16: Literatur
Allgemeine Überarbeitung

Angelegt:

24.11.2010

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA:

Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.